

Mit allen Sinnen betrachten

Derzeit stellt die Malerin und angehende Kinesiologin Mirjam Huber einige ihrer Ölbilder im Café Rössli Beck aus.

SULGEN – Farbenfroh und voller Lebensenergie werden die Gäste im Café des Rössli Beck in Sulgen derzeit empfangen. Ihre eigene Leuchtkraft und Energie scheint die in Sulgen wohnhafte Malerin «mirjam mira» direkt auf die Leinwand gebannt zu haben. «Schaut man die Bilder mit dem Herzen an, so soll die Seele angesprochen sein», erklärt die Malerin.

Auf die wesentlichen Dinge blicken

Tatsächlich vermitteln die Bilder einen bewegenden und bewegten Eindruck.

«Es ist mir ein grosses Anliegen, den Betrachter anzuregen, das Bewusstsein zu erweitern, um auf die wesentlichen Dinge des Lebens zu blicken», meint die Kunstschaffende weiter. Im Grunde strahlen die ausgestellten Bilder mit den schwungvollen Formen und Farben alle eine gehörige Portion Optimismus, Frische und Fröhlichkeit aus. Einzig eines der Bilder widmet sich den dunklen Seiten des Lebens. Das Bild «Inferno» zeigt eine brennende Stadt.

Die Malerin gibt zu bedenken: «In einer Welt, wo Kriege zur Tagesordnung gehören und Politik nur ihrer selbst gerecht wird, kann nur jeder Einzelne zur Einfachheit und Bescheidenheit zurückfinden, um seine Liebesfähigkeit und somit Toleranz zu steigern. Dabei profitiert auch die Umwelt automatisch mit.» (mus.)



Mirjam Huber stellt derzeit im Rössli Beck einige Ölbilder aus.

BILD: MAYA MUSSLIER